



KUNST UND BAU AMTSHAUS III

2006

«m&m + M = 3M»
Ein Werk von Nic Hess

Mathematik der Globalisierung

Mathematische Formeln sind höchstwahrscheinlich das präziseste und prägnanteste Instrument, um ein Gesetz zu fixieren und zu bezeichnen. Darüber hinaus gelten sie nicht selten als Beispiel der reinen Schönheit, genau deshalb, weil sie dank ihrer Präzision komplexe Sachverhältnisse in immergültige Einfachheit übersetzen.

In seiner Arbeit «m&m + M = 3M» greift Nic Hess auf die elementarsten grammatikalischen Elemente der Mathematik zurück, um eine humorvolle Gleichung aufzustellen. Protagonisten seiner mathematischen Bemühungen sind tatsächlich nicht Zahlen oder Variablen, sondern allgemein bekannte Logos von Firmen, die TeilnehmerInnen am globalen Weltmarkt sind. In dieser Lichtskulptur addiert der Künstler die zwei M der berühmten bunten Schokolade-Bonbons mit den «Golden Arches» (Goldene Bögen), die den Anfangsbuchstaben einer allgegenwärtigen amerikanischen Fast Food-Kette symbolisieren. Das Resultat ist aber überraschenderweise keine trashige Speise oder eine neue Wirtschaftsfusion, sondern das Logo einer weiteren amerikanischen Gesellschaft, die für die Erstellung von Schleifmitteln und Klebebändern bekannt ist.

Nic Hess ist international bekannt für seine raumgreifenden Installationen, in denen er mittels verschiedener Materialien (farbige Klebebänder, Zeichnungen und Lichtprojektionen) komplexe Bildwelten schafft. Diese bestehen meistens aus Logos und Symbolen internationaler Marken, berühmter kunsthistorischer Zitate und Werbezeichen. Elemente, die für den Betrachter – dank ihrer ikonischen Kraft – sofort erkennbar sind.

Er begnügt sich aber nicht mit einer plakativen Darstellung dieser Ikonen der zeitgenössischen Massenkultur, sondern schafft neue kosmographische Zusammenhän-

ge und stellt ihr dekoratives Potential in den Vordergrund. Durch diesen Prozess der künstlerischen Übersetzung und Verfremdung erscheinen uns diese Symbole der Spassgesellschaft und des Konsums in einem neuen Licht, so dass uns ihr subversives Potential plötzlich bewusst wird.

Die Leuchtschrift «m&m + M = 3M» vereint die Eigenschaften der Kunst von Nic Hess in exemplarischer Art und Weise. Die Umsetzung seiner Arbeit als Leuchtobjekt – eine Andeutung auf Reklamenschriften in den Strassen – unterstreicht mit Präzision und Einfachheit die künstlerische Aussage. Der Künstler schafft es auch ohne rhetorische Schwere und mit viel Humor, eine gesellschaftskritische Botschaft zu übermitteln. Gleichzeitig erinnert er uns daran, dass Mathematik und Kunst wichtige Werkzeuge für das Verständnis der Welt sind.

Giovanni Carmine

KUNST Nic Hess, (*1968), Zürich, «m&m + M = 3M», 2005. Neoninstallation, 50 x 245 x 15 cm

FOTO Fachstelle Kunst und Bau

ARCHITEKTUR Boesch Architekten GmbH, Zürich, Instandsetzung, Umbau, Bauzeit 1998–2005

BAUHERRSCHAFT Stadt Zürich

EIGENTÜMERVERTRETUNG Immobilien Stadt Zürich

BAUHERRENVERTRETUNG Amt für Hochbauten

ADRESSE Lindenhofstrasse 21, 8021 Zürich

www.stadt-zuerich.ch/kunstundbau